Pressemitteilung

Deutschland intim: Jede:r Dritte flirtet mit einer offenen Beziehung und die Gen Z mit dem KI-Dreier

- Neue repräsentative Studie von JOYclub und YouGov untersucht sexuelle Zufriedenheit, Ehe und alternative Beziehungsmodelle
- Trauschein statt Traumsex? Unverheiratete Männer sind fast doppelt so zufrieden mit ihrem Sexleben wie verheiratete
- Über ein Drittel ist offen für nicht-monogame Beziehungen – und auch KI spielt künftig bei sexuellen Erlebnissen eine Rolle

Leipzig, 24. November 2026 – Verliebt, verlobt, verheiratet – und für immer glücklich im Bett? Für viele scheint diese Rechnung nicht aufzugehen. Eine neue repräsentative Studie von Deutschlands größter sexpositiver Online-Community JOYclub (www.joyclub.de) und YouGov liefert Zahlen und deckt auf: In welcher Beziehungsform läuft es im Bett am besten? Wie offen sind die Deutschen für Beziehungen jenseits der Monogamie? Und welche Rolle wird Künstliche Intelligenz künftig im Liebesleben spielen?

Erst der Trauschein, dann die Flaute?

Knapp ein Viertel (22,9 %) der unverheiratet Zusammenlebenden führt nach eigenen Angaben ein sehr erfüllendes Sexleben. Unter Verheirateten sind es dagegen 15,7 %. Besonders deutlich fällt der Unterschied bei Männern aus: Hier bewertet knapp jeder Vierte (24,1 %) der unverheiratet Zusammenlebenden sein Sexleben mit Bestnote, unter Verheirateten tut dies nur jeder Achte (12,7 %). Bei Frauen ist der Abstand geringer: 22,1 % zu 19,1 %. Geht den Männern mit dem „Ja“ vor dem Altar etwa die Puste im Bett aus?

Die Lust auf Liebe ohne Exklusivität

Die klassische Zweierbeziehung ist ohnehin nicht mehr das Maß der Dinge. Mehr als ein Drittel der Deutschen (35,5 %) kann sich mittlerweile vorstellen, künftig nicht monogam zu leben. Auch hier ist der Anteil der Verheirateten etwas höher als bei den unverheiratet Zusammenlebenden (32,2 % zu 30,6 %). Besonders Männer zeigen sich aufgeschlossen: Gut vier von zehn (43,4 %) können sich eine nicht-monogame Beziehung vorstellen, bei Frauen ist es zumindest mehr als jede Vierte (28,0 %).

Das heißt allerdings nicht, dass eine offene Beziehung automatisch für mehr Zufriedenheit sorgt. Paar- und Sexualtherapeutin Antonia Faust warnt: *„Eine Beziehungsöffnung kann bestehende Probleme meist nicht lösen – im Gegenteil, sie bringt Schwachstellen häufig erst recht ans Licht. Nicht-Monogamie braucht deshalb eine stabile Basis und eine besonders gute Kommunikation.“*

Wenn die KI mit ins Bett steigt

Gute Nachrichten für die Eifersüchtigen: Für den Spaß zu dritt braucht es in Zukunft vielleicht gar keine dritte Person mehr. Zumindest glauben 15,1 % der Gen Z, dass KI künftig

bei virtuellen Dreiern und anderen interaktiven Sexerlebnissen mitmischen könnte. Unter Millennials sind es immerhin 13,7 %.

Weitere Einsatzbereiche für KI sieht die Gen Z zukünftig bei der sexuellen Aufklärung (37,1 %) und der Beantwortung persönlicher, intimer Fragen (28,4 %). 17,9 % sehen sie als Vermittlerin bei Beziehungskonflikten. Und die Zukunft hat längst begonnen: Schon heute spricht jede sechste Person der Gen Z (16,0 %) mit Chatbots über Sexualität. Zum Vergleich: Im Bevölkerungsdurchschnitt sind es nur 7,8 %.

Über den Report: *Der Report „Deutschland intim“ bündelt 17 Erkenntnisse über sexuelle Zufriedenheit, gesellschaftliche Erwartungen, Beziehungen und sexuelle Bildung. Ergänzende Einordnungen von Expert:innen aus Psychologie, Sexologie und Sexualmedizin beleuchten die Ergebnisse aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive.*
Den vollständigen Report gibt es hier.

Datenbasis: *Für die repräsentative Studie befragte YouGov vom 19. bis 23. Juni 2026 2.000 Erwachsene in Deutschland. Die Stichprobe wurde nach Alter, Geschlecht und Region quotiert und entsprechend gewichtet. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die Wohnbevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren.*

Über JOYclub*: JOYclub (www.joyclub.de) ist mit über sieben Millionen registrierten Mitgliedern eine der führenden sexpositiven Online-Communitys für Dating, Events und Sex Education. TÜV-geprüft, mit kostenlosen On-Demand-Workshops namhafter Sexpert:innen, Interaktion in Forum und Livestream rund um Sex und Beziehung und Europas größtem kinky Eventkalender ebnet JOYclub den Weg in eine Welt, in der alle zu mehr Glück und Erfüllung finden. JOYclub bietet Mitgliedern einen geschützten Raum, um sich selbst zu entdecken, Vorlieben und Fantasien auszuleben – und ihr sexuelles Selbstbewusstsein zu stärken.*

Kontakt: Judith Langer, Kommunikationsmanagerin, presse@joyclub.de